

HiH-Seminar „Wie komme ich in den Plan Gottes für mein Leben?“ Siegwinden Dez. 2016
(als MP3 und als Video auf DVD erhältlich bei Hand in Hand)

Fr Abend

Gott hat einen Plan für Dein Leben

Menschen wollen sehr gerne ihre Zukunft kennen
deshalb haben Wahrsager solchen Zulauf
Christen laufen den Propheten hinterher, manche sogar bereit, Dämonen zu befragen
Die falsche Überzeugung ist: wenn ich nur weiß, was der Plan Gottes ist, kann ich ihn erfüllen.
Es braucht Gott, um Gott zu dienen!
Nicht nur für die Offenbarung des Planes, sondern auch für die Umsetzung des Planes.

Gott kennt unsere Zukunft, sieht das Ende von Anfang an, weiß, wo Du in 20 Jahren bist, wer dein Ehepartner ist, was du tun wirst
und will uns in Seinen Plan hineinführen Seine Freude, wenn Du heranwächst und schließlich in Seine Pläne kommst Bsp Kletterbaum

Der Plan ist gut, der beste Plan für Dein Leben. Du könntest bei weitem nicht so einen guten Plan machen, weil du dich nicht so gut kennst wie Er.
Wir sind einzigartig, Beweis: unverwechselbarer Fingerabdruck, sogar eineiige Zwillinge unterschiedlich
In Seiner Liebe hat der Vater im Himmel für jeden von uns einen Plan entworfen, für jeden anders, für jeden das Beste. Der beste Plan bedeutet, wie Du maximal Christus verherrlichen kannst.

Allen verschiedenen Lebensplänen ist eines gemeinsam: schaffen Raum für den Segen Gottes.
Der Segen Abrahams: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!

Beide Extreme vermeiden: Nur auf den Segen für uns zu sehen oder Dienst orientiert zu sein und unser geistliches Leben zu vernachlässigen.

Jes 48,

17 So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt, was nützlich ist, und dich den Weg leitet, den du wandeln sollst.

Eph 2:10 Denn wir sind sein Werk, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

*Ps 32:8 Ich will dich unterweisen und dir **den Weg zeigen, den du wandeln sollst**; ich will dich beraten, mein Auge auf dich [richtend].*

Jes 30:21 deine Ohren werden hören das Wort, das hinter dir her also spricht: «Dies ist der Weg, denselben geht», wenn ihr zur Rechten oder zur Linken abbiegen wollt.

Wie viele Menschen kennen wir doch, die als Gläubige offensichtlich verkehrt abgebogen sind und heute weit vom Plan Gottes sich entfernt haben! Viel Segen, den Gott geben will, muss im Himmel bleiben, weil der Kanal verstopft ist. Ein großer Teil der Gläubigen erkennt nicht den Plan Gottes für ihr Leben, und davon kommt nur ein Teil hinein in den Plan Gottes!

Dieser Vers, dass Gott uns leiten und mahnen wird, ist keine Automatik. Es braucht einen

Lebensstil, der es uns ermöglicht, mit dem Herrn zu kooperieren. Am 3,3
Lebensstil unter der Führung des Heiligen Geistes

Joh 16:13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht von sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

Großes Hindernis, um in den Plan Gottes hineinzukommen: Zweifel, Angst, Unsicherheit,

Die göttliche Antwort darauf: Vertrauen, Glauben

Heb 11:6 Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist, und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist.

Wie entsteht Vertrauen?

Der Glaube kommt aus dem Hören des Wortes Gottes. Röm 10,17

Das Wesen Gottes kennenlernen: Seine absolute Güte, Wohlwollen, Seine Verantwortung für Dich, Dein Herz muss überzeugt werden von der Güte Gottes gegen dich!

Warum nehmen z.B. gläubige Frauen einen ungläubigen Partner? Ungeduld, mangelndes Vertrauen zum Herrn und stattdessen Selbstvertrauen, Unabhängigkeit = Stolz

Ps 9:11 Und auf dich werden vertrauen, die deinen Namen kennen; denn du hast nicht verlassen, die dich suchen, Jehova.

Ps 33:21 Denn in ihm wird unser Herz sich freuen, weil wir seinem heiligen Namen vertraut haben.

Ps 91,

14 Denn er klammert sich an mich an, darum will ich ihn erretten; ich will ihn sicherstellen, weil er meinen Namen kennt.

15 Ruft er mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen;

16 ich will ihn sättigen mit langem Leben und ihn seine Lust schauen lassen an meinem Heil!

Jesus offenbart uns den Namen Gottes

Joh 17:26 Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, auf daß die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen!

Luk 15 verlorene Sohn der Vater nimmt den stinkenden Sohn in die Arme

Wenn du diese Sicht vom Vater im Himmel hast, wird dich deine Sünde nicht mehr vom Vater wegtreiben, sondern so schnell wie möglich in Seine Arme!

Beginn des Vaterunsers: Unser Vater im Himmel

Wie lautet der nächste Gebetspunkt, das erste Gebetsanliegen: Geheiligt werde Dein Name!

weiteres Hindernis: Ungeduld und Selbstvertrauen, Vertrauen auf eigene Stärke

Gottes Antwort: Demütigung, Demontage zwei Visionen von Eickhorst

Fehlversuch, dann später geöffnete Tür vom Herrn in die DDR

Warum erst Demontage? Damit wir wissen, es war Gott und nicht unsere Stärke und Weisheit. Bsp

Gideons Armee

Ri 7:2 Und Jehova sprach zu Gideon: Des Volkes, das bei dir ist, ist zu viel, als daß ich Midian in ihre Hand geben sollte; damit Israel sich nicht wider mich rühme und spreche: Meine Hand hat mich gerettet!

Reduziert von 32000 auf 300 NT damit sich vor Gott kein Fleisch rühme

Meine Ehre gebe ich keinem anderen!

Wenn wir in unserer Stärke und Weisheit agieren, können wir gar nicht anders, als uns selbst die Ehre geben.

Sa vormittag Unsere Berufung festmachen

Heb 2,1 es gibt die Gefahr, am Ziel vorbei zu gleiten,
Bewahrung, indem wir uns **an das Wort halten**

Petrus fordert uns auf, unsere Berufung fest zu machen,

2.Pet 1,1-11

Dieser Text teilt sich in 2 Abschnitte, wie auch die Lehrbriefe von Paulus:

1.was Gott getan hat, das Werk der Erlösung und seine Folgen für uns

2. unsere Reaktion darauf, damit diese Segnungen, die uns schon gehören, auch in unser praktisches Leben kommen

Eph 1,

*3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesu Christi, der **uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern in Christus,***

4 wie er uns auserwählt hat in ihm vor Grundlegung der Welt, daß wir heilig und tadellos seien vor ihm in Liebe;

5 und uns zuvorbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesum Christum für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens,

6 zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, worin er uns begnadigt hat in dem Geliebten,

*7 in welchem wir **die Erlösung haben durch sein Blut**, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade,*

8 welche er gegen uns hat überströmen lassen in aller Weisheit und Einsicht,

Wir wollen uns **vom Heiligen Geist führen** und lehren lassen.

Eph 1:18 Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wißt, was die Hoffnung seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen

auf Kurs bleiben durch das Wort und durch den Geist

Gottes Wort zeigt uns unsere neue geistliche Identität

1Kor 1:30 Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, welcher uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung,

2Kor 5:17 Daher, wenn jemand in Christo ist, da ist eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen,

siehe, alles ist neu geworden.eine neue Schöpfung
Rö 6 der alte Mensch ist tot

errettet aus dem Reich der Finsternis und versetzt in das Reich des lieben Sohnes Kol 1,13

angenommen für immer

vergeben

gerecht gesprochen

wertvoll

nicht länger Sklave der Sünde

gehorsam geworden von Herzen

*Rö 6:17 Gott aber sei Dank, daß ihr Sklaven der Sünde waret, aber **von Herzen gehorsam geworden seid** dem Bilde der Lehre, welchem ihr übergeben worden seid!*

*2Ti 1:7 denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern **der Kraft und der Liebe und der Zucht.***

Jak 1,21-26 ermahnt uns, Täter des Wortes zu sein, nicht bloß Hörer

was bedeutet das ganz praktisch: vor dem Spiegel **bleiben** und sich die neue Identität einprägen

*Joh 15:5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir **bleibt** und ich in ihm, dieser bringt **viel Frucht**, denn außer mir könnt ihr nichts tun.*

Sein Wort soll in uns bleiben! Kol 3,16

Wir bekennen, was Gott über uns sagt. Homologeio – dasselbe sagen wieder

Christus – der Hohepriester unseres Bekenntnisses Heb 3,1, das Bekenntnis festhalten Heb 4,14

unwandelbar festhalten gegen unsere Gefühle und Erfahrungen Heb 10,23

Durch diese Gehorsamsschritte machen wir Schluß mit Verdammnis, Unsicherheit, Selbstzweifel, Selbstablehnung, Unfähigkeitsgefühl, Überfordertsein. Diese negativen Gefühle über uns selbst verhindern, dass wir das Leben leben, dass Gott für uns hat.

Bibl. Aussagen über unsere Berufung:

Das erste und größte Gebot **Mt 22,37**

berufen zur Gemeinschaft mit Ihm

1Kor 1:9 Gott ist treu, durch den ihr berufen worden seid in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

Mr 3:14 und er berief zwölf, damit sie bei ihm seien und damit er sie aussende, zu predigen

Maria und Martha - eines ist nötig

Ps 27,4 David: eines erbeten, danach trachte ich

Wir sollen glauben, dass wir Ihm wichtig sind, von Ihm begehrt werden Hoh 7,11

Im Heiligtum, in Seiner Gegenwart finden wir: der goldene Krug mit Manna=

überfließende, nie endende Versorgung

bedingungslose Annahme, Wertschätzung, Trost, Geborgenheit, Identität

die Tafeln des Gesetzes = Gottes Wort wird auf unser Herz geschrieben Jer 31,33 Heb 8,10

der Stab Aarons, der gegrünt hatte = Gewissheit der Erwählung und die Kraft der Auferstehung

zu Seiner Ehre Eph 1 3 X zum Preise Seiner Herrlichkeit

Das erste Gebetsanliegen: Geheiligt werde dein Name!

2.Th 1,

11 *Deshalb beten wir auch allezeit für euch, daß unser Gott euch würdig erachte der Berufung und daß er alles Wohlgefallen an der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft vollende,*

12 **damit der Name unseres Herrn Jesus in euch verherrlicht werde** und ihr in ihm nach der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.

Gott zu gefallen

1.Th 4,

1 *Übrigens nun, Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesu, wie ihr von uns empfangen habt, in welcher Weise ihr wandeln und Gott gefallen sollt, wie ihr auch wandelt, daß ihr reichlicher zunehmet.*

Jesus, unser Vorbild: Ich tue allezeit, was Ihm gefällt.

Heb 10:7 *Da sprach ich: Siehe, ich komme in der Buchrolle steht von mir geschrieben um deinen Willen, o Gott, zu tun.»*

erfüllt mit Erkenntnis Seines Willens Kol 1,9 ff

berufen zur Heiligung,

1Th 4:7 *Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern in Heiligung.*

2.Th 2

13 *Wir aber müssen Gott allezeit für euch danken, vom Herrn geliebte Brüder, daß Gott euch von Anfang an erwählt hat zur Rettung in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,*

14 *wozu er euch auch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.*

1Pe 1:15

sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch <ihr> im ganzen Wandel heilig!

14 *Als Kinder des Gehorsams paßt euch nicht den Begierden an, die früher in eurer Unwissenheit herrschten,*

Ebenbildlichkeit Jesu

unser Leben kommt aus unserem dem Herzen, lieben was Er liebt und hassen was Er hasst

Hoffnung, Glaube, Liebe

ein reines Herz 1.Ti 1,5 das Ziel aller Weisung

Ga 5:13 *Denn <ihr> seid **zur Freiheit** berufen worden, Brüder. Nur gebraucht nicht die Freiheit als Anlaß für das Fleisch, sondern dient einander durch die Liebe!*

Berufen zum Segen

Wir sind Abrahams Söhne Gal 3,7 und werden mit ihm gesegnet Gal 3,9

der Segen Abrahams kommt durch uns zu den Nationen Gal 3,14

Der Segen Abrahams: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

Joh 15 habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt

Berufen zum Leiden

1.Petrus 2,20-21

Wenn ihr aber für Gutes tun leidet und es geduldig ertragt, das ist Gnade bei Gott. Denn dazu seid ihr berufen, weil auch Christus für uns gelitten und uns ein Vorbild hinterlassen hat, damit ihr seinen Fußstapfen nachfolgt.als er geschmäht wurde, schmähte er nicht wieder; als er litt, drohte er nicht, sondern übergab es dem, der gerecht richtet.

Apg 14, 22 stärkten die Seelen der Jünger: durch viele Bedrängnisse ins Reich Gottes hineingehen müssen

2. Tim 3,13 *Alle, die gottselig leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden.*

1Pe 1:9 und [so] erlangt ihr **das Ziel eures Glaubens**: die Rettung der Seelen.

die Errettung unserer Seele Heb 4,12

Gehorsam gegenüber der Wahrheit Gal 3,1 und 5,7 2.Ti 3,8

Wir wählen, glauben an Seine Liebe zu uns und Seine Treue, Er wirkt in uns

1Th 5:24 *Treu ist, der euch beruft; er wird es auch tun.*

Anfänger und Vollender unseres Glaubens

der das Gutes Werk in euch angefangen hat, wird es auch vollenden Phil 1,6

Christsein ist nicht zuerst, was wir tun für den Herrn, sondern was wir Ihm erlauben, in uns zu tun.

Sa Abend Der Segen der Treue

Treue – wichtige Eigenschaft Gottes

De 32:4 *Der Fels: vollkommen ist sein Tun; denn alle seine Wege sind recht. Ein Gott der Treue und ohne Trug, gerecht und gerade ist er!*

Ebenso 5. Mo 7,9 Deswegen können wir Ihm vertrauen

Ps 101:6 *Meine Augen sind auf die Treuen im Lande [gerichtet], damit sie bei mir wohnen. Wer auf vollkommenem Weg wandelt, der darf mir dienen.*

Er will Treue bei uns sehen!

2Ch 19:9 *Und er befahl ihnen und sagte: So sollt ihr es machen in der Furcht des HERRN, in Treue und mit ungeteiltem Herzen.*

Jes 56,4 *erwählen, woran Er Gefallen hat*

David hatte sich für Treue entschieden.

Ps 119:30 *Den Weg der Treue habe ich erwählt, ich habe vor mich gestellt deine Bestimmungen.*

Matth 23:11-12 *Den Männern Gottes dienen = wichtiger Bestandteil deiner Vorbereitung zum Dienst, Lehre allein macht es nicht!*

4.Mo 11:28 1Kön 19:21 Eph 6:21 Tychikus, der treue Diener im Herrn Kol 4:7

1Tim 3:13

Php 2:22 Timotheus wie ein Kind dem Vater- später selbst Apostel

Heb 6, 10 den Heiligen dienen, Gott belohnt

Gal 6,

9 Laßt uns aber im Gutes tun nicht müde werden! Denn zur bestimmten Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten.

10 Laßt uns also nun, wie wir Gelegenheit haben, allen gegenüber das Gute wirken, am meisten aber gegenüber den Hausgenossen des Glaubens!

Investiere in christliche Dienste mit Fürbitte, praktischer Hilfe, Finanzen!

Der Segen der Treue:

1Kö 3:6 Und Salomo sagte: Du selbst hast ja an deinem Knecht David, meinem Vater, große Gnade erwiesen, weil er vor dir gelebt hat in Treue, in Gerechtigkeit und in Aufrichtigkeit des Herzens gegen dich; und du hast ihm diese große Gnade bewahrt und ihm einen Sohn gegeben, der auf seinem Thron sitzt, wie [es] am heutigen Tag ist.

Ps 101:6 1Tim 1:12 2Tim 2:2

2. Kor 3,5 sondern unsere Tüchtigkeit ist von Gott,

1Ti 3:13 denn die, welche gut gedient haben, erwerben sich eine schöne Stufe und viel Freimütigkeit im Glauben, der in Christus Jesus ist.

1.Pet 5,6 Demütigt euch ... damit Er euch erhöhe zu Seiner Zeit

Geführt vom Geist Gottes – Leben im Geist

Ps 32,8 will dich mit meinen Augen leiten - enge, nahe Beziehung

den Heiligen Geist nicht betrüben Eph 4,27-30

Spr 3:5 Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf deinen Verstand;

Dein Geist ist nicht dein Verstand, der zur Seele gehört

Und doch sollen wir unseren Verstand nicht ignorieren

Röm 12,2 erneuertes Denken, damit wir den Willen Gottes erkennen können

mit Gottes Denkweise übereinstimmen - zu finden in der Bibel Antwort von Theologin: wer kann den schon wissen, was der Wille Gottes ist

Unser Gott ist so, wie Er sich uns selbst darstellt in der Bibel!

Heb 3,10 Israel verpasste seine Bestimmung, weil es die Wege Gottes nicht erkannt hat, wegen eigener Ziele Segen statt Gehorsam

Unsere Aufgabe: in einem Prozeß voranzukommen, durch den wir immer mehr Gottes Werte und Prinzipien kennen und übernehmen. Am 3,3

Gottes Wort ist DIE Wahrheit

Der Segen ist zu finden auf Gottes Wegen. Gläubige scheitern, weil sie falsche Entscheidungen treffen, die gegen Gottes Werte und Prinzipien sind.

Geistliche Reife kommt in dem Maße, wie wir gelernt haben, unsere Gedanken, Wünsche, Ziele, Worte und Taten am Wort Gottes zu messen. Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Gesinnung des Herzens

Eph 5 Wandel im Licht: unsere Gedanken, Fantasien und Wünsche prüfen am Maßstab des Wortes Gottes

Licht nimmt zu, wenn wir dem Heiligen Geist in uns Raum geben

durch das Wort und Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist

Durch das Sprachengebet lernen wir den Heiligen Geist in uns kennen, werden sensibel für Seine hilfreichen Kommentare, Hinweise und Warnungen

Beten im Geist = Geheimnisse Gottes reden, Gottes Gedanke, Absichten, Pläne kommen in die natürliche Welt durch Seine Worte Gott wirkt durch Sein gesprochenes Wort
der neue Bund: Gottes Geist auf uns und Seine Worte in unserem Mund

Jes 59:21 Und ich, dies ist mein Bund mit ihnen, spricht Jehova: Mein Geist, der auf dir ist, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, werden nicht aus deinem Munde weichen, noch aus dem Munde deiner Nachkommen, noch aus dem Munde der Nachkommen deiner Nachkommen, spricht Jehova, von nun an bis in Ewigkeit.

Gebet Kol 1,9 ff

Vater unser: Wille Gottes geschehe!

der Friede Gottes leitet uns

auf die Wünsche und Neigungen deines Herzens achten wohin geht dein Interesse? Was würdest du gerne tun? Lehren, helfen, heilen und befreien, unterstützen, Fürbitte, anbeten, organisieren?

Geistlich gesinnte Menschen denken nicht in weltlichen Kategorien: was ist größer, bedeutender in den Augen von Menschen

Entscheidungen legen deinen Lebenskurs fest! Deshalb alle Aufmerksamkeit auf Entscheidungen! Du bist frei. Leben oder Tod, Segen oder Fluch?

Aber auch verantwortlich für deine Entscheidungen!

Jede Entscheidung hat Konsequenzen. Gesetz von Saat und Ernte

Ga 6

7 Irret euch nicht; Gott läßt seiner nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.

8 Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Die wichtigsten Entscheidungen im Leben nach der Hingabe an den Herrn:

Beruf,

Ehepartner: es braucht mehr als nur Verliebtsein
gesunde Kriterien, nach denen Du schaust: sein geistliches Leben, Vergangenheit aufgearbeitet?
Verhältnis zu den Eltern, zu geistlicher Leiterschaft
Arbeit, Umgang mit Geld

welche Freunde (schlechter Umgang verdirbt gute Sitten, nicht mit den Spöttern sitzen),
seelische Beziehungen, welche Leiterschaft wählen wir? Von welcher geistlichen Nahrung leben wir?
Ist es wirklich gesunde Lehre, die gemäß der Gottesfurcht ist? Für welche Musik öffnen wir uns? Filme?

Welche Bücher? Romane oder Biografien? Trend zur Traumwelt in der christlichen Welt
Als Leiterschaft: wen setzen wir wann in welche Verantwortung? Begabte oder treue Geschwister?

Jak 1

5 Wenn aber jemandem unter euch Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, **der allen gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden.**

6 Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht der Meereswoge, die vom Winde hin und her getrieben wird.

7 Ein solcher Mensch denke nicht, daß er etwas von dem Herrn empfangen werde.

8 Ein Mann mit geteiltem Herzen ist unbeständig in allen seinen Wegen.

Kol 3:15 Und der Friede des Christus regiere* in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen worden seid in einem Leibe; und seid dankbar.

* Schiedsrichter sein

Der Verstand hat viele gute Gründe für eine bestimmte Entscheidung, aber keinen Frieden im Herzen → Hände weg von der Sache!

Spr 15:22 Pläne scheitern, wo keine Besprechung ist; aber durch viele Ratgeber kommen sie zustande.

Spr 24:6 Denn mit weiser Überlegung wirst du glücklich Krieg führen, und bei der Ratgeber Menge ist Heil.

Spr 24:6 Denn durch kluge Maßregeln gewinnst du die Schlacht und durch die Menge der Ratgeber den Sieg. Schlachter

Ratgeber können sein: Eltern, Freunde, Ehepartner, geistliche Leiter aber sie müssen geistlich gesinnt sein und gewisse Reife und Lebenserfahrung haben

häufiges Hindernis auf dem Weg in unsere Berufung: falsche Loyalität, d.h. man will Menschen nicht enttäuschen, bloß stellen (z.B. Mißbrauch). Angst vor Strafe, Ablehnung, Ausschluß : Familie, Freunde, Gemeinde Joh 12,42-43 Mat 10,37-39

Bsp Jonathan, der seine Berufung kannte, aber wegen falscher Loyalität zu seinem Vater verpasst hatte

Sohn soll die Firma, den Hof der Eltern übernehmen, den Beruf des Vaters ergreifen, den Menschen heiraten, den die Eltern sich ausgesucht haben

anderes Hindernis schon besprochen am Anfang: Angst, den richtigen Weg zu verpassen

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen Richterstuhl Christi

Motiviert von himmlischer Belohnung

Weiterführende Literatur:

Eberhard Mühlen: Geführt vom Heiligen Geist nur noch antiquarisch oder als PDF erhältlich

Derek Prince: Der Weg nach oben führt nach unten

Hartwig Henkel: Treue – der Weg in deine Berufung

Neil T. Anderson: Neues Leben – Neue Identität

Joseph Hedgecock: Meine Schafe hören meine Stimme

© Hartwig Henkel www.hand-in-hand.org

Weitergeben ausdrücklich erwünscht